

Mit „Limes“ Verleihprozesse ganzheitlich managen

Um Verleihprozesse effizient, transparent und kalkulierbar zu machen, setzt der Technologiedienstleister **CDS Service** bei seinem Demogeräte-Service auf die selbst entwickelte SaaS-Lösung „Limes“. Für HPE hat man diese nun für den asiatischen Markt adaptiert.

Mit seiner webbasierten Software „Limes“ bietet der im ostwestfälischen Lage ansässige Technologiedienstleister CDS eine skalierbare Lösung für das ganzheitliche Management von Verleihprozessen über die Unternehmensgrenze hinaus. Vom Status des Verleihprozesses bis zur Performance des Geräte-Pools können alle relevanten Daten überblickt werden, um stets die Übersicht zu bewahren. Bereits seit einigen Jahren nutzt auch Hewlett Packard Enterprise (HPE) die Software für das Management der Verleih- und Demoprozesse im EMEA-Raum. Nach knapp einem Jahr Vorbereitungszeit wurde nun die erfolgreiche Zusammenarbeit auch auf den asiatischen Markt ausgeweitet.

„CDS ist ein verlässlicher Partner, der die Herausforderungen seiner Kunden erkennt und flexibel auf sich ändernde Anforderungen reagiert“, sagt Martin Sazinger, Leiter des HPE-Demoprogramms für die

EMEA-Region. Im Sommer 2019 ging die Anfrage von HPE ein, die Software auch in Asien zu nutzen – in diesem Juni fiel schließlich der Startschuss mit den Ländern Malaysia und Singapur, gefolgt von Taiwan, Thailand und Korea. Zusätzlich soll „Limes“ bis Ende des Jahres in acht weiteren Ländern eingeführt werden.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Kooperation mit HPE nun auch auf den asiatischen Markt erweitert wurde und sind stolz auf unsere Mitarbeiter, die den reibungslosen Live-Gang unserer Software ermöglicht haben. Dieses Projekt hat uns vor neue Herausforderungen gestellt“, berichtet Paul Koch, Geschäftsführer der CDS-Unternehmensgruppe. Neben der Migration der Daten aktueller Bestände und Projekte sei aufgrund der unterschiedlichen Strukturen und Arbeitsweisen auch der reibungslose Übergang von der bislang genutzten Software zu „Limes“ durchaus anspruchsvoll gewesen. Eine Besonderheit des Projektes war zudem die Zusammenarbeit über verschiedene Zeitzonen sowie die Schulung aller beteiligten Personen.

„Limes“ bringt als globale Standardlösung für die Verleihprozesse von HPE zahlreiche Features und Vorteile mit sich. Durch den Einsatz der Software können unter anderem zahlreiche E-Mails eingespart werden – „Limes“ bietet einen optimalen Workflow durch dynamische Genehmigungsverfahren, die transparent und jederzeit online einsehbar sind. Mithilfe der Echtzeitabbildung von einfachen Bestandsabfragen bis zum individuellen Live-Report kann die Kunden- und Verkaufserfahrung deutlich



Freut sich über die Erweiterung der Zusammenarbeit: Paul Koch, Geschäftsführer von CDS Service.

verbessert werden. Die skalierbare Verleihmanagement-Lösung vereinfacht und automatisiert mit ihrem intuitiven Handling und der benutzerfreundlichen Menüführung zudem administrative Prozesse, wodurch sich das Sales-Team ganz auf den Vertrieb konzentrieren kann.

„Die erste Hürde des Live-Gangs haben wir erfolgreich überwunden. Jetzt folgt die kontinuierliche Weiterentwicklung der Software hinsichtlich der Wünsche von HPE, sowie die Einführung in weiteren asiatischen Ländern wie zum Beispiel Japan, Australien, Vietnam oder Hongkong“, verrät Paul Koch. Durch automatisierte Schnittstellen zu SAP wird „Limes“ in der Lage sein, die Kontrolle des Inventars und der Budgets vollständig zu übernehmen und dient so als Steuerungsmodul. Die derzeitige englischsprachige Version der Software soll im Laufe dieses Jahres zudem noch in verschiedenen asiatischen Sprachen zur Verfügung stehen.

www.cds-service.com

www.hpe.com/de



Um seine Verleihprozesse effizient und transparent zu gestalten, setzt HPE nun auch in Asien auf die SaaS-Lösung „Limes“ von CDS Service.